



AQUA-Angebot im /SS ____ 2013____

Institut/ Bereich	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungstitel	„Machtvoll gestalten - Macht und Verantwortung im gesellschaftlichen Handeln“
Veranstalter/in	Konrad-Adenauer-Stiftung, TU Dresden
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Prof. Dr. Werner J. Patzelt (werner.patzelt@tu-dresden.de) Florian Hofmann (Florian.Hofmann@kas.de)
Art der Veranstaltung	Vortragsreihe, nur TN möglich
Termin(e) und Veranstaltungsort	<p>Dienstag 9. April 2013 20 Uhr Macht? Prof. Dr. Werner J. Patzelt Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich, TU Dresden</p> <p>Dienstag 16. April 2013 20 Uhr Die Macht des Faktischen Wie technikgläubig ist der Mensch? Prof. Dr. Dr. Bernhard Irrgang Professur für Technikphilosophie, TU Dresden</p> <p>Dienstag 23. April 2013 20 Uhr Die Macht der Masse Ist man in der Gruppe stärker? Prof. Dr. Sven Hanuschek Institut für Deutsche Philologie, LMU München</p> <p>Dienstag 30. April 2013 20 Uhr Die Macht des Volkes Wer ist der Souverän in der Demokratie? Prof. Dr. Georg Milbradt Ministerpräsident des Freistaates Sachsen a.D.</p> <p>Dienstag 14. Mai 2013 20 Uhr Macht und Gegenmacht Welchen Einfluss hat die Opposition? Antje Hermenau, MdL Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Sächsischen Landtag Steffen Flath, MdL Fraktionsvorsitzender der CDU im Sächsischen Landtag</p>

	<p>Dienstag 28. Mai 2013 20 Uhr Die Macht der Person Inwiefern kann ein Einzelner die Welt verändern? Michael Löhner, Zürich Geschäftsführer Michael Löhner Management und Führungskultur</p> <p>Dienstag 4. Juni 2013 20 Uhr Die Macht der Medien Wie neutral sind Informationen? Prof. Dr. Wolfgang Donsbach Institut für Kommunikationswissenschaft, TU Dresden</p> <p>Dienstag 11. Juni 2013 20 Uhr Die Macht des Geistes Kultur – ein Freiraum in der Diktatur? Prof. Dr. Günther Rüter, St. Augustin Hauptabteilungsleiter Begabtenförderung und Kultur der KAS</p> <p>Dienstag 18. Juni 2013 Die Macht der Fremde Welchen Einfluss hat das Neue auf die Gesellschaft? Dr. Pascal Delhom Institut für Philosophie, Universität Flensburg</p> <p>Dienstag 25. Juni 2013 Die Macht des Internets Wie verändert es unser Denken? Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte, Universität Passau</p> <p>Veranstaltungsort der Vorlesungsreihe: Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden</p>
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Seinen eigentlichen Ursprung hat das Wort Macht im Althochdeutschen „maht“, was übersetzt so viel wie Fähigkeit oder Vermögen bedeutet. Darunter würde man in erster Linie die Möglichkeit verstehen, selbständig Entscheidungen treffen und so auch die Gesellschaft voranbringen zu können. Aktuell werden durch den Begriff „Macht“ aber eher negative Assoziationen hervorgerufen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Finanzkrise wird das rücksichtslose Verhalten der „mächtigen“ Banken und Ratingagenturen kritisiert.

	<p>Unsere Welt ist mehr denn je durch Machtstrukturen geprägt. Sichtbar werden sie für uns im Handeln einzelner Personen und Institutionen, in Wirtschaft und Politik. Ebenso wird den Medien ein erhebliches Machtpotential zugeschrieben. Unternehmen wie Google und Facebook beeinflussen weltweite Informationsströme. In dem sie unser Verhalten beeinflussen, üben in gewisser Weise auch gesellschaftliche Wert- und Normenvorstellungen Macht über uns aus. Sich gegen eine Konsensmeinung zu stellen, erfordert Mut und persönliche Überzeugung.</p> <p>Verantwortung zu übernehmen wird in unserer Gesellschaft grundsätzlich positiv bewertet. Im Kern geht es dabei um die Frage, welche Folgen das eigene Tun für sich und andere hat. Erst mit dem richtigen Verantwortungsbewusstsein kann Macht sinnvoll eingesetzt werden. Diese beiden Faktoren im politischen und gesellschaftlichen Handeln in Einklang zu bringen, betrachten wir als zentrale Aufgabe.</p> <p>Was treibt Menschen an, Verantwortung für andere zu übernehmen? Auf welchen Wegen wird Macht sichtbar? Gibt es objektive Kriterien für eine gute, verantwortungsvolle Machtausübung?</p> <p>Zusammen mit den Referentinnen und Referenten möchten wir in der Vortragsreihe diesen Fragen nachgehen.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	keine
Literatur	keine
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	keine
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	Studiengänge der Philosophischen Fakultät
Anmerkungen	